

	<p>Objekt: Extra-Beilage zu Nr. 165 des Pfälzischen Kurier, 16.7.1870</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: 1870/1871 Deutsch Französischer Krieg, Schriftgut - Zeitschriften, Hefte</p> <p>Inventarnummer: 2023/0777</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Extra-Beilage  
zu Nr. 165 des Pfälzischen Kurier.

Telegramme.

\* München, 17. Juli. (Abgegangen 2 Uhr 25 Min., angekommen in Ludwigshafen 2 Uhr 53 Min. Mittags.) Ungeheuere Bewegung in allen Straßen. Die erregte Volksmenge demonstrierte gegen den Redacteur des „Vaterland“ vor dessen Redactions-local. Der Redacteur (der bekannte Dr. Sigl) wurde auf sein eigenes Ansuchen zum Schutze seiner Person in Polizeigewahrsam abgeführt. Heute Abend wird dem König von liberaler Seite wegen seiner Haltung in der deutschen Frage eine große Ovation dargebracht.

\*\*\* München, 17. Juli. (Abgegangen 5 Uhr 40 Min., angekommen in Ludwigshafen 7 Uhr 50 Min. Abends.) Heute Nachmittag halb 5 Uhr versammelte sich trotz strömenden Regens Münchens Einwohnerschaft vor der kgl. Residenz, um der Uebereinstimmung mit den nationalen Entschlüssen des Königs Ausdruck zu verleihen und ihren Opfermuth zur Durchführung derselben zu erkennen zu geben. Unter dem Hochruf der Tausende und aber Tausende, nach den mit entblößtem Haupte angestimmten Gesängen „Heil unserm König Heil“ und: „Das ganze Deutschland soll es sein“, erschien der König wiederholt am Fenster seiner Wohnung und dankte aufs Tiefste gerührt.

Die Stimmung der Stadt ist sehr gehoben. Man sieht mit großer Spannung den morgigen Kammerbeschlüssen entgegen.

\* München, 17. Juli. Das Handelsministerium verfügt:  
„Die Aus- und Durchfuhr von Waffen aller Art, Kriegsmunition aller Art, insbesondere Geschossen, Zündhütchen, Blei, Schwefel, Kali und Natron, Salpeter, Pferden, Heu und Stroh, Steinkohlen und Coaks über die Grenze von Saarbrücken bis Neuburg a. Rh. und Lindau bis Pfronten, genannte Orte eingeschlossen, ist unter den in den §§ 134, 144, 146-149 des Vereinszollgesetzes angedrohten Strafen verboten und das erlassene Aus- und Durchfuhrverbot sofort zu vollziehen.“

\* München, 17. Juli. (Abgegangen 9 Uhr 20 Min., angekommen 9 Uhr 40 Min. Abends.) Hoffmanns Correspondenz meldet, daß der König den Bündnißfall für gegeben erachtet, und daß demnach Bayern mit Preußen gegen Frankreich in den Krieg geht. Die Cooperation der bayerischen Armee mit der preußischen wird sofort beginnen.

\* Hamburg, 17. Juli. Aus Kopenhagen wird gemeldet, das dänische Cabinet habe beschlossen, Neutralität zu beobachten.

Verantwortliche Redaction: Ph. Gebhard Stay.  
Baur'sche Buchdruckerei in Ludwigshafen am Rhein.

## Grunddaten

Material/Technik: Papier / geschöpft, bedruckt  
Maße: Höhe: 19,7 cm, Breite: 12,6 cm

## Ereignisse

Gedruckt	wann	16.07.1870
	wer	Baur'sche Buchdruckerei Ludwigshafen
	wo	Ludwigshafen am Rhein
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Ludwig II. von Bayern (1845-1886)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

wo München  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Dänemark

## Schlagworte

- Bündnis
- Demonstration (Veranstaltung)
- Deutsch-Französischer Krieg (1870-1871)
- Exportverbot
- Extrablatt
- Kriegserklärung
- Zeitung